



Für Unternehmen im Mittelstand

Wie individuelle Software Ihre Auftrags- und Projektverwaltung vereinfachen und automatisieren kann

weberando



Karim Fillal
Gründer Weberando

Inhaltsverzeichnis

- Kapitel 1.** Warum dieser Leitfaden?
- Kapitel 2.** Was hält Sie derzeit auf?
- Kapitel 3.** Excel ist kein Prozessmanagement-Tool
- Kapitel 4.** Optimierung und Automatisierung spart Zeit und Nerven
- Kapitel 5.** Individualsoftware: Maßgeschneidert statt überdimensioniert
- Kapitel 6.** Was genau ist eine Individualsoftware eigentlich?
- Kapitel 7.** So kann (und sollte) eine Software aussehen
- Kapitel 8.** Häufig gestellte Fragen
- Kapitel 9.** Was ist der nächste Schritt?

Liebe Leserin, lieber Leser, danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, um diesen Leitfaden durchzugehen. Klicken Sie auf ein Kapitel, um direkt dorthin zu springen oder scrollen Sie in Ruhe durch die Seiten.



Kapitel 1

Warum dieser Leitfaden?

Die Verwaltung von Aufträgen und Projekten ist ein zentraler Bestandteil jedes Unternehmens. Doch während Produkte, Dienstleistungen und Teams wachsen, bleibt die Art und Weise, wie diese Prozesse organisiert werden, oft unverändert.

Viele Unternehmen verlassen sich auf Excel-Tabellen, E-Mails und manuelle Listen, um den Überblick zu behalten. Diese Systeme wirken auf den ersten Blick funktional – schließlich haben sie doch jahrelang „gut genug“ funktioniert. Doch mit der Zeit werden sie oft zu unsichtbaren Wachstumsbremsen:

Manuelle Prozesse kosten Zeit – wertvolle Stunden, die in produktivere Aufgaben investiert werden könnten.

Fehler schleichen sich ein – eine falsche Zahl kann große Auswirkungen haben.

Übersicht geht verloren – wichtige Informationen sind über verschiedene Dateien und Systeme verstreut.

Viele Unternehmen nehmen diese Probleme hin, ohne zu hinterfragen, ob es eine bessere Lösung gibt. In diesem Leitfaden zeige ich Ihnen, welche Optimierungspotenziale in Ihrer Auftrags- und Projektverwaltung stecken – und wie Sie diese mit einer maßgeschneiderten Softwarelösung heben können.

Mein Name ist Karim Fillal. Ich unterstütze seit über 10 Jahren datengetriebene Unternehmen dabei, ihre Daten einfach und fehlerfrei sichtbar und nutzbar zu machen.

Im Fokus steht für mich dabei, den Aufwand bei der Datenverwaltung maximal zu optimieren und zu automatisieren, damit weniger Zeit für manuelle Tätigkeiten verloren geht und mehr Zeit für strategische Entscheidungen bleibt.



Ich freue mich auf den Austausch.

Viele Grüße aus Dortmund

Karim Fillal

B.Sc. Wirtschaftsinformatiker
Informationselektroniker

Kapitel 2

Was hält Sie derzeit auf?

Ein Unternehmen ist nur so effizient wie seine Prozesse. Doch oft schleichen sich ineffiziente Strukturen unbemerkt ein. Diese Probleme fallen erst auf, wenn sie zu Verzögerungen, Fehlern oder hohen Kosten führen. Hier sind einige häufige Engpässe, die Ihnen vielleicht bekannt vorkommen:

Daten werden doppelt oder dreifach erfasst

Ein Auftrag wird erst in einer Excel-Tabelle notiert, dann per E-Mail weitergegeben und schließlich in ein anderes System übertragen. Das kostet Zeit – und erhöht das Risiko für Fehler.

Niemand hat den aktuellen Stand im Blick

Gibt es eine zentrale Datei für alle? Sind alle Einträge aktuell? Oder kursieren verschiedene Versionen derselben Excel-Tabelle, weil mehrere Personen gleichzeitig daran arbeiten?

Routineaufgaben nehmen zu viel Zeit in Anspruch

Mitarbeiter müssen regelmäßig Statusupdates manuell pflegen oder Berichte erstellen, anstatt sich auf produktive Aufgaben zu konzentrieren.

Fehlende Automatisierung sorgt für Engpässe

Ein großer Teil der Verwaltung könnte automatisiert werden – von der Auftragserfassung über Benachrichtigungen bis hin zu Berichten. Stattdessen verbringen Teams wertvolle Zeit mit wiederkehrenden, manuell durchgeführten Aufgaben.

Solche Engpässe sind nicht nur ärgerlich – sie bremsen das gesamte Unternehmen aus. Eine berechtigte Frage ist deshalb: geht das besser – und wenn ja, wie?

Kapitel 3

Eine erste Erkenntnis: Excel ist kein Prozessmanagement-Tool

Excel ist ein leistungsfähiges Tool, das allerdings nicht für die Verwaltung von Aufträgen und Projekten gedacht ist. Trotzdem wird es in vielen Unternehmen genau dafür genutzt.

Das Problem? Excel stößt schnell an seine Grenzen:

Fehleranfälligkeit – Eine versehentlich gelöschte Zelle oder eine falsche Formel kann große Auswirkungen haben.

Mangelnde Übersicht – Je größer eine Excel-Datei wird, desto schwerer ist es, den Überblick zu behalten - und Aktualisierungen einzupflegen.

Kein Echtzeit-Zugriff – Änderungen sind nicht synchron, und mehrere Nutzer arbeiten oft an unterschiedlichen Versionen.

Keine Automatisierung – Prozesse, die automatisiert werden könnten, müssen manuell gepflegt werden und sind deshalb aufwendig und fehleranfällig.

Tabellen-Strukturen dieser Art setzen Ihnen Grenzen, statt Prozesse zu optimieren

Denken Sie einmal darüber nach: Wie viele Stunden verbringen Ihre Mitarbeiter jede Woche mit der Pflege von Tabellen? Und was wäre, wenn diese Zeit in produktivere Aufgaben investiert werden könnte?

Kapitel 4

Optimierung und Automatisierung spart Zeit und Nerven

Selbstverständlich maße ich mir nicht an, Ihren Prozess zu bewerten. Ihr Unternehmen ist etabliert – und das ganz sicher aus gutem Grund. Dennoch lässt sich sagen, dass viele der Aufgaben, die ein Team täglich erledigt, stark optimiert und oftmals auch automatisiert werden können.

Plausibilitätskontrollen – Bereits bei der Erfassung Ihrer Daten kann eine intelligente Software alle Eingaben auf Plausibilität prüfen und Korrekturen vorschlagen, automatisiert und Kontext-basiert eigene Ergänzungen vornehmen oder automatisch Routineaufgaben anstoßen und ausführen.

Echtzeit-Daten – Maßgeschneiderte Benutzeroberflächen sorgen dafür, dass jeder jederzeit den aktuellen Stand Ihrer Projekte oder Aufträge sieht – ohne nachfragen oder nachrechnen zu müssen. Das gilt übrigens nicht nur für Ihr Team: Auch andere Akteure, wie beispielsweise Ihre Kunden oder externe Dienstleister können über eigene, individuell einstellbare Ansichten lesend oder schreibend auf Ihre Daten zugreifen.

Überblick auf Knopfdruck – Statt immer wieder alle Daten und Ergebnisse neu zusammensuchen zu müssen, erledigt das in Zukunft Ihre Software für Sie. Das heißt: Fertige Dashboards, Reports, Auswertungen und Übersichten sind nur einen Klick entfernt – und ganz sicher fehlerfrei.

Das Ergebnis?

Weniger Klicks, weniger Fehler und weniger Zeitverlust.

Mehr Überblick, mehr Effizienz und mehr Zeit für das Wesentliche.



Kundenmeinung

Wir sind mit der Software, die entwickelt wurde, sehr zufrieden

Nicole Kassel

Geschäftsführerin

Werhausen & Kassel GmbH



**Ein clevere Softwarelösung
verwandelt Datenchaos
in Überblick**

Kapitel 5

Individualsoftware: Maßgeschneidert statt überdimensioniert

5.1 Modulare Lösungen – genau passend für Ihre Abläufe

Viele Unternehmen haben Bedenken, dass eine individuell entwickelte Software zu teuer oder zu komplex ist. Doch das Gegenteil ist der Fall.

- **Sie zahlen nur für das, was Sie wirklich brauchen.** Keine überladenen Systeme mit Funktionen, die nur überfordern und die niemand nutzt.
- **Ihre Software passt sich Ihren Prozessen an.** Nicht umgekehrt. Jede Funktion und jedes Feld werden genauso bereitgestellt und entwickelt, wie Sie sie brauchen.
- **Keine Abhängigkeit von Standardlösungen.** Ihre Software gehört Ihnen – laufende Lizenzkosten für unnötige Features oder Updates können Sie streichen.

Statt sich mit halb passenden Lösungen abzufinden, bekommen Sie eine Software, die exakt auf Ihr Unternehmen, Ihren Prozess und Ihre Wünsche zugeschnitten ist.

5.2 Kosten vs. Nutzen – Was bringt eine individuelle Lösung wirklich?

Oder anders gefragt: Was kostet eine ineffiziente Auftrags- und Projektverwaltung in Ihrem Tagesgeschäft?

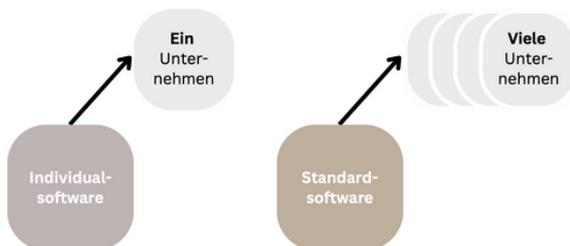
- **Wie viel Zeit verbringen Ihre Mitarbeiter mit manuellen Aufgaben?**
- **Wie oft entstehen Fehler durch Excel oder durch manuelle Prozesse?**
- **Wie viele Aufträge oder Projekte verzögern sich dadurch oder lassen sich nur schwer organisieren?**

Die Investition in eine individuelle Lösung macht sich oft schnell bezahlt, weil jedes individuelle Prozessproblem präzise gelöst werden kann.

Kapitel 6

Was genau ist eine Individualsoftware eigentlich?

Eine Individualsoftware ist eine Software, die (bezogen auf den Kontext eines Unternehmens) individuell für den Geschäftsprozess eines Unternehmens entwickelt wird. Dem gegenüber steht Standardsoftware, die entwickelt wurde, um in mehreren Unternehmen zum Einsatz zu kommen.



Beides hat Vor- und Nachteile, die es abzuwägen gilt.

Ist der Prozess eher als Standardprozess einzustufen, beispielsweise bei der Lagerverwaltung vieler Unternehmen oder in einer Buchhaltungsabteilung, dann lohnt sich der Blick auf vorhandene Standardsoftware. Die Auswahl an etablierter Standardsoftware ist groß und meist findet sich bei solchen Szenarien eine Lösung, die man ohne kritische Kompromisse einsetzen kann.

i Der Aufwand zur Suche nach einer geeigneten Standardsoftware kann sehr hoch sein. Berücksichtigen Sie das bei Ihrer Zeit- und Ressourcenplanung unbedingt. Außerdem hat Standardsoftware meist einen eigenen Prozess, den Sie dann übernehmen müssen. Eine individuelle Berücksichtigung von Prozessfeinheiten ist meist nicht möglich, was zur Folge haben kann, dass der Unternehmensprozess angepasst werden muss.

Gibt es für den Prozess hingegen keine geeignete Softwarelösung oder ist Standardsoftware zu ungenau (weil der Prozess eben zu viele individuelle Feinheiten aufweist, die nicht berücksichtigt würden), dann kann Individualsoftware eine mögliche Option sein.

Eine Besonderheit ist webbasierte Individualsoftware – auch Webanwendung genannt. Webbasierte Software ist eine echte Software, die “über das Internet” erreichbar ist. Sie müssen nichts installieren und rufen die Software wie eine Website einfach über Ihren Browser auf.

Ein wesentlicher Vorteil dabei: Sie können webbasierte Software von jedem internetfähigen PC, Tablet oder Smartphone auf der Welt erreichen – also problemlos auch in Ihren Büros, im Homeoffice, unterwegs oder in Ihren Lagerräumen. Und: Sie können mit beliebig vielen Personen gleichzeitig damit arbeiten – ohne teure Lizenzkosten.

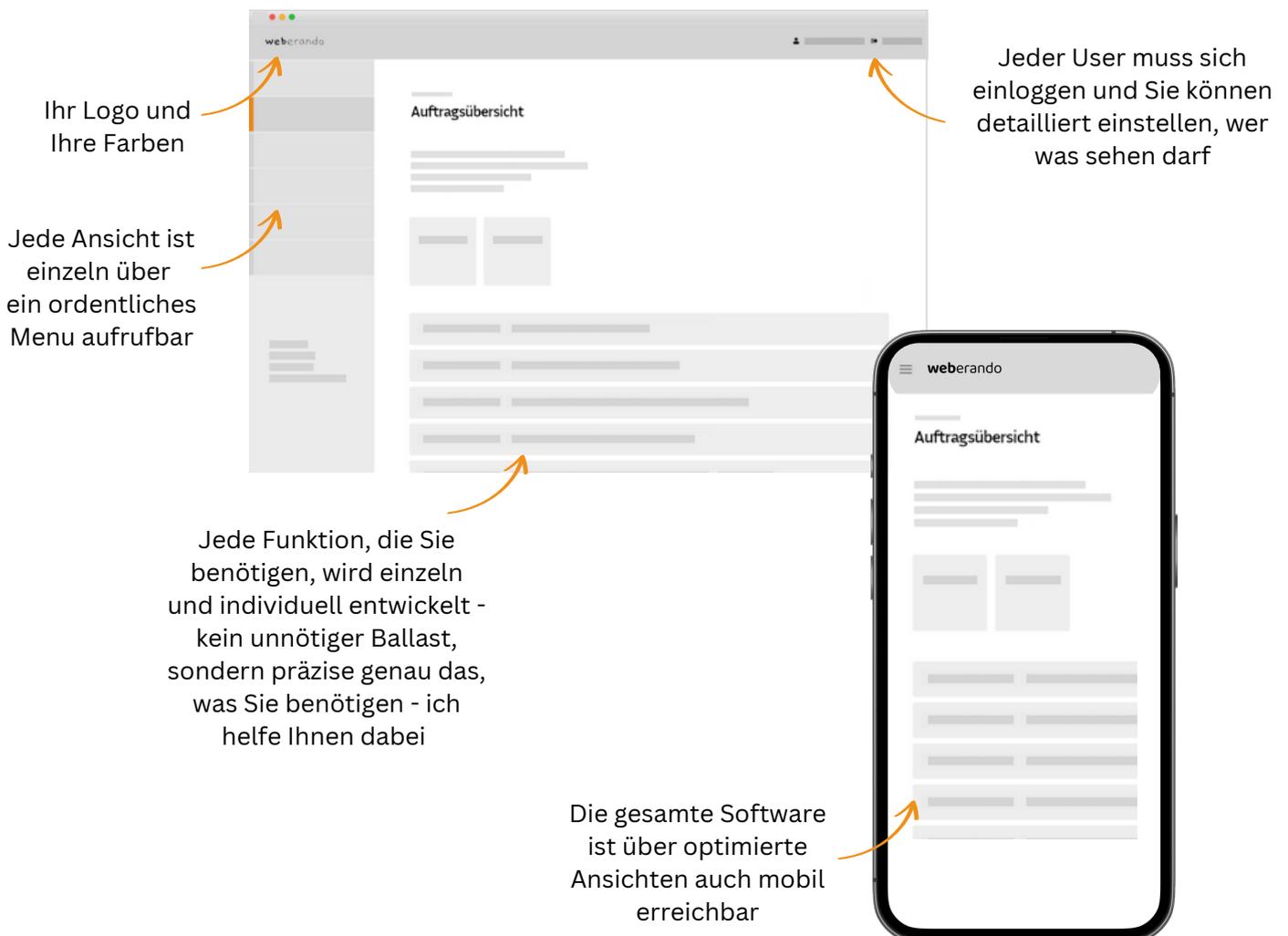
Hinweis: Im weiteren Verlauf dieses Ratgebers ist immer webbasierte Individualsoftware gemeint, wenn “Individualsoftware” erwähnt wird.

 Im Gegensatz zur Standardsoftware, die meist zeitnah erworben werden und zum Einsatz kommen kann, muss Individualsoftware erst geplant und entwickelt werden. Beachten Sie deshalb, dass Ihre Prozesswünsche bei der Planung berücksichtigt werden und bereiten Sie sich entsprechend auf die Abstimmungsgespräche vor.

Kapitel 7

So kann (und sollte) eine Software aussehen

Ihre Software wird **individuell für Sie entwickelt** und stellt alle Aufträge oder Projekte genauso dar, wie Sie sie brauchen. Die **Erfassung Ihrer Auftrags- und Projektdaten** wird ein Kinderspiel, weil die Eingabeoberfläche pixelgenau so aufgesetzt wird, wie Sie es sich vorstellen. Darüber hinaus ist eine solche Software **von jedem internetfähigen Gerät erreichbar**, bietet maximalen **Datenschutz** und kann bei Bedarf auch an externe Systeme angebunden werden und **automatisch weitere Daten abrufen und bereitstellen**.



A group of business professionals in an office setting, looking at a document together. A man in a blue suit is pointing at the document, while a woman in a tan blazer and another man in a white shirt and glasses look on. The scene is brightly lit, suggesting a modern office environment.

**Ohne Daten bist Du nur
ein weiterer Mensch mit
einer Meinung**

W. Edwards Deming
Statistiker und Pionier des Qualitätsmanagements

Kapitel 8

Häufig gestellte Fragen

Warum Weberando?

Weil ich aus der Praxis komme und mit diesem Verständnis Lösungen entwickeln kann, die wirklich funktionieren. Schnelle, sichere und passgenaue Dashboards, die Spaß machen und funktionieren: mein Anspruch seit über einem Jahrzehnt.

Wie sicher sind die Daten in einer individuell entwickelten Software?

Datensicherheit hat für mich oberste Priorität. Alle Lösungen erfüllen aktuelle Sicherheitsstandards, einschließlich Verschlüsselung, Zugriffskontrollen und Protokollierung. Zusätzlich richte ich Rollen- und Berechtigungskonzepte ein, damit sensible Informationen nur von autorisierten Personen eingesehen werden können. Ihre Daten bleiben stets geschützt und werden verschlüsselt übertragen und gespeichert.

Was kostet eine individuell entwickelte Software?

Das lässt sich pauschal nicht seriös beantworten. Der einmalige Invest für die Entwicklung einer individuell entwickelten Software liegt (in meinem Unternehmen) im Durchschnitt im mittleren bis oberen vierstelligen Bereich. Die Kosten amortisieren sich häufig innerhalb weniger Monate. Nach einem Analysegespräch gebe ich gerne eine belastbare Einschätzung ab.

Wie lange dauert die Entwicklung einer individuellen Software?

Ein durchschnittliche Softwareanwendung zur Auftrags- und Projektplanung nach individuellen Vorgaben ist in der Regel innerhalb von 6-8 Wochen einsatzbereit.

Können bestehende Systeme integriert werden?

Ja, häufig kann die Software über Schnittstellen auch an Ihre anderen Systeme angebunden werden, wenn sie diese weiter verwenden wollen. Gerne prüfe ich im Detail, ob das geht.

Kapitel 9.

Was ist der nächste Schritt?

Erstgespräch: Während des 20-minütigen Erstgesprächs besprechen wir strukturiert Ihren Prozess und Ihre Engpässe. Ihr Quick-Win: Ich sage Ihnen noch während des Gesprächs ehrlich, ob Ihr Prozess mit einer individuell entwickelten Anwendung digital optimiert werden kann (oder nicht) – und ob ich dabei helfen kann.

Konzeptvorstellung: Wenn es für beide Seiten passt, stelle ich Ihnen im zweiten Schritt ein individuelles Festpreis-Konzept zur Entwicklung für Ihren Prozess vor. Sie entscheiden am Ende entspannt, ob Ihnen das Konzept zusagt. Fair geht vor: Bei Ablehnung entstehen Ihnen garantiert keine Kosten. Hinweis: Je nach Prozess kann vorher ein zusätzliches Analysegespräch (etwa 60 Minuten) nötig sein, um die Anforderungen genauer zu erfassen – ebenfalls kostenfrei.

Entwicklung: Wenn wir uns für eine Zusammenarbeit entscheiden, führe ich die Entwicklung im vereinbarten Zeithorizont durch. Das dauert keine Ewigkeit: Bereits nach durchschnittlich 6-8 Wochen geht Ihr neues System frisch an den Start.

Gerne prüfe ich beim Erstgespräch kostenfrei, ob eine individuelle Software für Ihren Prozess machbar und sinnvoll ist.

Jetzt Erstgespräch buchen



Kundenmeinung

Super professionell, sowohl in der Vorbereitung, Durchführung als auch Nachbereitung eines Projekts. Jederzeit zu empfehlen!

Dennis Lahutta
Chief Operating Officer
TKDeutschland GmbH



Mitglied im Bundesverband IT-Mittelstand
e.V. und Träger des “Gütesiegels Software
made in Germany”



Offizieller Gewinner des German Web
Awards 2022, Kategorie webbasierte
Software

weberando